



Artikel 7. Dezember 2022



Neu im Kino: 3 Filme, die wir euch diese Woche ans Herz legen

© Universal Pictures Switzerland | Cineworx | NOHA FILM Sagl

Vertrauen hinter Gittern: Während in «She Said» zwei Journalistinnen versuchen, Weinstein für seine Taten anzuprangern, geraten sie dabei selbst ins Kreuzfeuer der Medien. Abdel traut dem Ex-Häftling und neuen Partner seiner Mutter nicht und beschattet ihn («L'Innocent») und in «Ariaferma» stehen sich Gefangene und Wärter auf unerwartete Weise gegenüber.

1. «She Said»

Zwei Journalistinnen bringen die Wahrheit über Weinstein ans Licht.

2017 schlug ein Artikel der New York Times, in dem die Machenschaften von Harvey Weinstein angeprangert wurden, wie eine Bombe ein. Etwas mehr als zwei Stunden folgt der journalistische Thriller den Spuren von Megan Twohey und Jodi Kantor. Über zehn Monate lang hatten sich die beiden Frauen damit beschäftigt, genügend Belastungsmaterial gegen Weinstein zu sammeln, um einen Artikel zusammenzustellen.

Viele Szenen zeigen, wie die beiden Frauen versuchen, zwischen Familie und Beruf zu jonglieren, erreichbar sind und von ständigen Anrufen gestört werden. Je mehr Hindernisse sich auf türmen, desto fesselnder wird die Untersuchung dennoch.

Zur ausführlichen Kritik

2. «L'Innocent»

Abel beschattet den ehemaligen Häftling und neuen Partner seiner Mutter.

Sylvie (Anouk Grinberg), Leiterin eines Theaterworkshops in einer Strafvollzugsanstalt, ist verliebt. Die 60-Jährige hat ihr Glück endlich gefunden: in den Armen des Häftlings Michel (Roschdy Zem). Sehr schnell heiratet das Paar und plant, gemeinsam einen Blumenladen zu eröffnen. Doch Sylvies Sohn Abel (Louis Garrel) teilt diese Euphorie nicht, da er um die Sicherheit seiner Mutter fürchtet. Er beschliesst daher, die Aktivitäten seines neuen Schwiegervaters auszuspionieren.

Durch das Spielen mit dem Bildausschnitt versucht Louis Garrel sich seinen Figuren zu nähern. Dank des wilden



Online-Ausgabe DE

Cineman
8038 Zürich
044/ 269 62 00
<https://www.cineman.ch/de>

Medienart: Internet
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
UUpM: 221'000
Page Visits: 717'678



Auftrag: 3015662
Themen-Nr.: 832.071

Referenz: 86498754
Ausschnitt Seite: 2/2

Online

Genremix aus Familiendrama, Autorenkrimi und romantische Komödie verströmt der Spielfilm den Duft vergangener Epochen, begleitet von einem Soundtrack mit angenehmen Vintage-Tönen.

Zur ausführlichen Kritik

3. «Ariaferma»

Die zwei Welten der Männer vor und hinter dem Gefängnis Gitter prallen aufeinander.

Das altehrwürdige Gefängnis von Mortana bereitet sich darauf vor, seine Pforten für immer zu schliessen. Doch während die Wärter bereits ihren Abschied feiern und die 100 Häftlinge verlegt werden, kommt die Bürokratie dazwischen: Ein Dutzend Übergangshäftlinge landen zwischen den verfallenen Mauern von Mortana. Eine Handvoll Wärter muss sich nun mit dieser seltsamen Konstellation auseinandersetzen.

Di Costanzo entscheidet sich alles Spektakuläre wegzulassen. So entsteht ein erdrückendes, besonders eindringliches Gefängnis, das uns mal auf die Seite der Ungerechtigkeiten führt, die die Gefangenen erleben, und mal auf die Seite des ständigen Misstrauens, das die Wärter an den Tag legen. Eine seltsame Gefängnisblase, in der die absurde Situation dieser beiden Gruppen herrscht, die nie auf das Vertrauen des anderen zählen können.

Zur ausführlichen Kritik

Welche weiteren Filme ab sofort neu im Kino zu sehen sind, erfährst du hier .

Ist dieser Artikel lesenswert?

Ja Nein